



Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Operations Management mit dem Abschluss Master of Science

Vom 10.06.2014

Aufgrund von § 8 Abs. 5 in Verbindung mit § 32 Abs. 3 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) vom 01. Januar 2005, zuletzt geändert durch Art. 1 des Dritten Hochschuländerungsgesetzes vom 01.04.2014, sowie § 1 Abs. 2 Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen (StuPrO) vom 04.03.2013 hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 16.05.2014 [Beschlussdatum] die nachstehende Satzung in der vorliegenden Form beschlossen. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat am 10.06.2014 [Datum der Zustimmung] zugestimmt.

§ 1 Ziel

Der Masterstudiengang Operations Management ist ein projektorientierter konsekutiver Wirtschaftsingenieurstudiengang. Er vermittelt zukünftigen Wirtschaftsingenieuren die notwendigen methodischen Handlungskompetenzen und Qualifikationen für die Übernahme anspruchsvoller interdisziplinärer Planungs-, Entwicklungs-, Leitungs- und Managementaufgaben in den Bereichen Produktion, Logistik, Fabrikplanung und Supply Chain Management.

Das Studium ist projektorientiert aufgebaut. Im ersten und zweiten Studiensemester führen die Studierenden in zwei Projektmodulen selbständig komplexe, interdisziplinäre Projekte durch. Die Projektmodule werden ergänzt durch Wahlpflichtmodule, in denen die für die Projektarbeit notwendigen Fachkenntnisse und Kompetenzen vermittelt werden.

§ 2 Abschluss / Regelstudienzeit

Der konsekutive Masterstudiengang mit dem Abschlussgrad „Master of Science“ (M.Sc.) umfasst eine Regelstudienzeit von drei Semestern.

§ 3 Aufbau des Studiengangs

- (1) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen in Semesterwochenstunden (SWS) sowie die zu erreichenden ECTS-Punkte sind in Tabelle 1 aufgeführt.

Tabelle 1: Semesterwochenstunden und ECTS-Punkte

Abschlussgrad	SWS	ECTS-Punkte
Master of Science	40	90



- (2) Der Studiengang wird mit den Vertiefungsrichtungen *Produktion* und *Logistik* angeboten. Die Vertiefungsrichtung wird zum Zeitpunkt der Bewerbung vom Studienbewerber festgelegt. Eine Vertiefungsrichtung wird nur angeboten, wenn sich mindestens 10 Studierende dafür entscheiden.
- (3) Die Pflichtmodule sind in Tabelle 2 aufgeführt.
- (4) Im ersten und zweiten Studiensemester wählen die Studierenden aus den Wahlpflichtmodulen in Tabelle 3 jeweils zwei Module aus dem Bereich *BWL, Recht und Management* und zwei Module aus dem Bereich *Planung und Technik*. Außerdem wählen die Studierenden in der Vertiefungsrichtung *Produktion* im ersten und im zweiten Studiensemester je ein Modul aus dem Bereich *Ausgewählte Themen der Produktion* (Tabelle 3), die Studierenden in der Vertiefungsrichtung *Logistik* im ersten und im zweiten Studiensemester je ein Modul aus dem Bereich *Ausgewählte Themen der Logistik* (Tabelle 3). In jedem Studiensemester sollen durch Pflichtmodule und Wahlpflichtmodule 30 ECTS-Credits erlangt werden.
- (5) Aus dem Bereich *BWL, Recht und Management* müssen innerhalb der ersten beiden Studiensemester mindestens zwei der Module
 - Advanced Controlling,
 - Lean Management,
 - Personalmanagement oder
 - Unternehmensrechtgewählt werden.
- (6) Aus dem Bereich *Planung und Technik* müssen innerhalb der ersten beiden Studiensemester mindestens zwei der Module
 - Advanced Operations Research,
 - Automatisierung,
 - Kommunikationsnetze oder
 - Sustainable Production and Logisticsgewählt werden.
- (7) Die in (5) und (6) genannten Wahlpflichtmodule können jährlich angeboten werden. Es besteht kein Anspruch auf diese Wahlpflichtmodule in beiden Semestern (Sommer- und Wintersemester).
- (8) Austauschstudierende im Studiengang *Operations Management* dürfen die Wahlpflichtmodule aus Tabelle 3 belegen, jedoch nicht die Pflichtmodule in Tabelle 2.
- (9) Die Modulkataloge in den Bereichen *Ausgewählte Themen der Logistik* und *Ausgewählte Themen der Produktion* können in jedem Semester durch Beschluss des Prüfungsausschusses um weitere Module ergänzt werden.

Tabelle 2: Pflichtmodule

Code	Modul/LV Module/Courses	SWS im Studienplan Contact hours per week in semester			Summe SWS	Prüfungs- form	Prüfungs- art	ECTS	Gewicht Modulnote Weight of Module
		1	2	3					
Vertiefung Produktion									
MPP1	Projekt Produktion 1 Project Production 1	6			6	PA/KL/HA/CA	b	7	3
PP1	Projekt Produktion 1 Project Production 1	4			4	PA/CA	b		
PMP	Projektmanagement Project Management	2			2	KL/HA	b		
MPP2	Projekt Produktion 2 Project Production 2		4		4	PA/CA	b	7	3
THE	Masterthesis Master thesis			2	2	MT	b	30	6
PPRE	Vorseмester Pre-Semester	nur für Studierende mit 180 ECTS-Bachelor					u	30	0
Vertiefung Logistik									
MPL1	Projekt Logistik 1 Project Logistics 1	6			6	PA/KL/HA/CA	b	7	3
PL1	Projekt Logistik 1 Project Logistics 1	4			4	PA/CA	b		
PML	Projektmanagement Project Management	2			2	KL/HA	b		
MPL2	Projekt Logistik 2 Project Logistics 2		4		4	PA/CA	b	7	3
THE	Masterthesis Master Thesis			2	2	MT	b	30	6
LPRE	Vorseмester Pre-Semester	nur für Studierende mit 180 ECTS-Bachelor					u	30	0

Legende:

b	benotet
u	unbenotet
CA	Continuous Assessment
HA	Hausarbeit
KL	Klausurarbeit
L	Laborarbeit
MP	Mündliche Prüfung
MT	Masterthesis
PA	Projektarbeit
PR	Praktikum
RE	Referat

Tabelle 3. Wahlpflichtmodule

Code	Modul Module	SWS	Prüfungs- form	Prüfungs- art	Sprache	ECTS	Gewicht Modulnote Weight of Module
Bereich BWL, Recht und Management							
AC	Advanced Controlling	3	CA	b	Deutsch	5	1
ASB	Aktuelle Spezialthemen der BWL Current Topics in Economics	3	RE/HA	b	Deutsch/ Englisch	5	1
BPM	Business Process Management	3	KL/MP/CA	b	Deutsch	5	1
IK	Interkulturelle Kompetenz Intercultural Competence	3	RE/HA	b	Englisch	5	1
MARK	Internationales Marketing International Marketing	3	KL	b	Deutsch	5	1
KMAN	Konfliktmanagement Conflict Management	3	HA	b	Deutsch	5	1
LEAN	Lean Management	3	KL	b	Englisch	5	1
PM	Personalmanagement Human Resources Management	3	KL/RE	b	Deutsch	5	1
UF	Internationale Unternehmensführung International Management	3	KL/RE	b	Deutsch	5	1
LAW	Unternehmensrecht Business Law	3	KL/RE	b	Deutsch	5	1
Bereich Planung und Technik							
OR	Advanced Operations Research	3	KL/HA	b	Deutsch	5	1
SCM	Advanced Supply Chain Management	3	KL	b	Englisch	5	1
AST	Aktuelle Spezialthemen der Technik Current Topics in Engineering	3	RE/HA	b	Deutsch/ Englisch	5	1
AUTO	Automatisierung Automation	3	KL	b	Deutsch	5	1
DATA	Data Analysis	3	KL/HA	b	Englisch	5	1
SPL	Sustainable Production and Logistics	3	KL	b	Deutsch	5	1
KNET	Kommunikationsnetze Communication Networks	3	KL	b	Deutsch	5	1
DIGF	Aspekte der digitalen Fabrik Aspects of a Digital Factory	3	HA	b	Deutsch	5	1
TPLAN	Technische Planung Technical Planning	3	CA/MP/PA	b	Deutsch	5	1
Ausgewählte Themen der Logistik							
LNET	Logistiknetze Logistic Networks	2	KL	b	Deutsch	3	1
CAR	Automobillogistik Automotive Logistics	2	PA/HA/KL	b	Deutsch	3	1
SLO	Spezialthemen der Logistik Selected Topics in Logistics	2	PA	b	Deutsch	3	1
TL	Technische Logistik/Intralogistik Internal Logistics	2	CA/MP/PA	b	Deutsch	3	1
Ausgewählte Themen der Produktion							
INNO	Innovationsmanagement Innovation Management	2	HA/MP	b	Deutsch	3	1
OPEX	Operational Excellence	2	RE/MP	b	Deutsch	3	1
PDM	Produktdatenmanagement Product Data Management	2	KL/MP	b	Deutsch	3	1
SPRO	Spezialthemen der Produktion Selected Topics in Production	2	CA	b	Deutsch	3	1

§ 4 Voraussetzungen

- (1) Das Modul Masterthesis darf nur begonnen werden, wenn die beiden Vertiefungsprojekte bestanden sind und insgesamt 45 ECTS an Prüfungsleistungen erbracht wurden.
- (2) Studierende mit einem sechssemestrigen Bachelorabschluss (180 ECTS) müssen vor Antritt des in dieser Studien- und Prüfungsordnung festgelegten Studienablaufes zusätzlich 30 ECTS an Studien- und Prüfungsleistungen erbringen (Modul „Vorsemester“). Die Auswahl der zu erbringenden Leistungen richtet sich nach dem Bachelorabschluss und wird in einem Learning Agreement mit dem Studiendekan des Studienganges vereinbart.

§ 5 Veranstaltungssprache

Die Sprachen in Veranstaltungen und Projekten sind Deutsch und Englisch.

§ 6 Abschlussarbeit

- (1) Die Masterthesis soll zeigen, dass Studierende ein Problem ihrer Fachrichtung in einer vorgegebenen Frist selbständig auf wissenschaftlicher Grundlage methodisch bearbeiten können.
- (2) Für die Masterthesis werden 30 ECTS vergeben.
- (3) Im Übrigen gelten die *Richtlinien zur Thesis im Master of Science im Studiengang Operations Management*. Der Prüfungsausschuss beschließt allfällige Änderungen dieser Richtlinien zur Masterthesis vor Beginn des jeweiligen Studiensemesters. Eine Änderung dieser Richtlinie ist bekannt zu machen und diese Bekanntmachung ist zu dokumentieren.

§ 7 Bildung der Gesamtnote

Die Gesamtnote der Abschlussprüfung ermittelt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Modulprüfungen und der Abschlussarbeit gemäß Tabellen 2 und 3.

§ 8 Inkrafttreten/Übergangsregelungen

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 1. September 2014 in Kraft. Sie gilt für alle Studierende des Studiengangs Master of Science Operations Management, die ab dem Wintersemester 2014/15 ihr Studium beginnen. Studierenden, die ihr Studium zu einem früheren Zeitpunkt begonnen haben, wird ein Wechsel ermöglicht.

Reutlingen, den 10.06.2014



Professor Dr. Hendrik Brumme
Präsident

Studien- und Prüfungsordnung für den grundständigen Studiengang „Operations Management“ mit dem Abschluss „Master of Science“ (ESB)

Nachweis der öffentlichen Bekanntmachung

Ausgehangen am: 10.06.2014

Abgenommen am: 27.06.2014

Zur Beurkundung

The seal of Hochschule Reutlingen is circular with a blue border. Inside the border, the text "HOCHSCHULE REUTLINGEN" is written at the top and "REUTLINGEN UNIVERSITY" at the bottom. In the center of the seal is a coat of arms featuring a shield with a crown on top and a figure holding a staff.

Paula Mattes

(Kanzlerin)